

1970

EIDGENÖSSISCHE TYPENPRÜFUNGSKOMMISSION FÜR MOTORFAHRZEUGE

Arbeitskarren
(Ausnahme-Fz.) +)

Fabrikmarke
M B U

Typ
G 5

Typenschein-Nummer
CH 5536 03

ERKENNUNGSMERKMALE "G 5" auf Hersteller-Plakette, rechts vorn seitlich auf Hauptträger über Vorderachsträger.

Fahrgestellnummer eingeschlagen rechts vorn neben Plakette + auf Hersteller-Plakette.
Motorkennzeichen eingeschlagen "F4L 912" rechts seitlich a. Motorblock, angeklebte Plakette.
Hersteller Maschinenbau Ulm GmbH, Ulm-Donau (D) Importeur KAZ, Künzli + Almeras AG, Hegnau

FAHRGESTELL Anz. Achsen 2 Anz. Räder 4 Antrieb Allrad
Lenkung Mitte, hydrost. ORBITROL Lenkhilfe hydraulisch
Betriebsbremse hydr. 1-Kreis, Innenbacken a. alle Räder
Hilfsbremse mech. IB, Gestänge Dauerbremse _____
Stellbremse Hebel m. Segment, a. HR
Getriebeart mech. Wendegetriebe Anz. Gänge 2 x 4
Diff. Sperre HR Zughaken H-Steckn. Höchstgeschwind. * km/h

MOTOR Bauart Reihe Takte 4
Marke DEUTZ Treibstoff D
Typ F4L 912
Lage hinten Anz. Zyl. 4
Bohrung 100 Hub 120
Hubraum 3768 cm³ Steuer-PS 19,19
Leist.-PS 67 (DIN) bei 2400 U/min
Kühlung Luft
Lärm 84 dB (A) bei 2640 U/min
Lärmdämpfung 1 Topf 450 x 148

KAROSSERIEFORM Grader Anz. Türen 2
Schiebedach _____
Anz. Plätze : TOTAL 1 ; vorn _____ ; Mitte _____ ; hinten _____ ; Stehplätze _____

ABMESSUNGEN	Spurweite V	H	1740
	Spurkreis L	18,5R	19,3
Achsabstand	4120 / (/ /)		
	Aussenabmessungen	Innenabmessungen	
Länge	6800		
Breite	2300		
Höhe	2610		
Ueberhang V	1200		
H	1480		
S			

GEWICHTE	Vorn	Mitte	Hinten	TOTAL
Leergewicht	2510		3160	5670
Nutzlast	(inkl. 300 kg. Zusatzgewicht i.d. HA)			
Total				
Fabrik-Garantie				6500
Reifen-Dimens.	22 - 20 4 PR			
Tragkraft p. Achse	3800 (1,2)		3800 (1,2)	
Fabrikgar. max.	Gesamtzuggewicht			
	Anhängelast			kg

AUSRÜSTUNG §)

Elektr. Anlage _____ V

Fernlicht _____ Lichthupe _____
 Abblendlicht 2/HELLA K 11103 Standlicht 2/in Scheinwerfer
 Markierlicht Standl.+Schlusslicht Nebellampen _____
 Warnvorrichtung 1/elektrisch (1-Ton) Lautstärke 80 (dB) A
 Scheibenwischer 1/elektrisch Waschanlage _____
 Schlusslicht 2/ R (E) Rückstrahler 2/ I (E)
 Stoplicht _____ Rückfahrlampen _____
 Kontroll-Nr. -Bel. _____ Schildform Hochformat/Langformat
 Rückspiegel 2/beids.a.Kabine Geschw.-Messer Tourenzähler
 Richtungsblinker 4/ mit Kontrolllampe (Anordnung III)
 Vorn _____ seittl. $\xi = 4$ (E) hinten $r = 2a$ (E)
 Warnblinkanlage _____ Arbeitslampen _____
1/ Unterlegkeil 400 x 260 x 390

ANGABEN für den FAHRZEUGAUSWEIS §)

Art des Fahrzeuges Arbeitskarren (Ausn. Fz)
 Marke & Typ MBU G 5
 Fahrgestell-Nr. (nach Fahrzeug) _____
 Typenschein-Nummer CII 5536 03
 Karosserieform Grader
 Plätze : Total 1 (Vorn) _____
 Leergewicht 5670 Treibstoff D
 PS 19,19
 Nutzlast _____ Hubraum 3768
 Gesamtgew. 5670 Anhängelast _____
 Gew. des Zuges _____

BEMERKUNGEN, AENDERUNGEN und AUFLAGEN: Chassis-Nr. des geprüften Fahrzeuges: 3351

+) Art der Ausnahme: Ueberhang ab Lenkrad nach vorn = 4730 mm, mit Frontblatt.

*) Höchstgeschwindigkeit: 20 km/h bei 2640 U/min am Motor.

Plombierung: 1 Plombe an Vollastanschlagschraube.

§) Ausrüstung: Wird vom Importeur nach Vorschrift montiert (Höhe der vorderen Lichter technisch bedingt), ist bei der Einzelabnahme zu kontrollieren.

Im Fahrzeugausweis auf Seite 4 eintragen:

- Ueberwachung durch Hilfsperson oder bei guter Sicht m. 2 Seitenblickspiegeln (180x220mm) vorn.
- Frontblatt Aufreisser sowie Scharblatt müssen gegen Verdrehen mech. gesichert sein.
- Scharblatt muss ganz eingeschwenkt sein, darf das Fz. seittl. nicht überragen. *gesichert*
- Frontplatte ist mit gelb/schwarz markierter Schutzvorrichtung abzudecken; 2 Rückstrahler (weiss) auf Schutzvorrichtung.

Ort und Datum der Prüfung

Hegnau, 10.11.70

Die Prüfungskommission